

# Übung

## „Gestern – morgen – heute“

Stiftung SPI

**Thema/Kurzbeschreibung:** Die Teilnehmenden zeigen in Form einer Collage, was ihr Leben in der Vergangenheit ausgemacht hat, was es heute ausmacht und wie sie sich ihr Leben in Zukunft vorstellen und/oder wünschen.

**Zielsetzung:** Zusammenfassender Rückblick auf das eigene Leben, Herstellen von Sinnzusammenhängen



### INFOBOX

#### METHODENTYP

Collage und  
Gruppengespräch

#### GRUPPENGROSSE

Keine Einschränkung

#### GEEIGNET FÜR

Jugendliche und  
Erwachsene

#### ZEITBEDARF

120 Minuten

#### RAUMBEDARF

Pro Person ein Tisch  
oder eine (Stell-)Wand

#### MATERIALBEDARF

Viele Zeitschriften,  
Stifte und Farben,  
Scheren und  
Klebstoff, große  
Papierbögen

#### LINK/QUELLE

Kennengelernt in  
einem Seminar von  
Prof. Dr. Hedwig  
Griesehop, ASH Berlin

## Übungsbeschreibung

### Vorbereitung

Vorab sollten möglichst viele und unterschiedliche Zeitschriften gesammelt werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass Text und Bild vielfältige Lebensrealitäten abbilden!

### Durchführung (100 min)

Jede Person bekommt ein Flip oder einen großen Papierbogen, den sie in drei Abschnitte einteilen: „gestern – heute – morgen“. Jede Person erstellt eine Collage des eigenen Lebens. Das Team kann die Aufgabe zum Beispiel mit der Aufforderung einleiten: „Nimm dir eine halbe Stunde Zeit, nach Bildern oder Schlagzeilen zu suchen, die für dein Leben in dieser Zeit stehen. Was war/ist wichtig, was war/ist typisch?“ Die Teilnehmenden haben insgesamt eine Stunde Zeit, ihre Collagen zu erstellen.

Die Collagen werden am Ende ausgestellt. Sie werden gemeinsam angesehen und präsentiert. Die Teilnehmenden können sich gegenseitig Verständnisfragen stellen, sollten aber nicht bewerten, was sie sehen.

### Auswertung (20 min)

Die Teamer:innen können zum Abschluss fragen:

- Wie hat sich diese Übung angefühlt?
- Wo sind Gemeinsamkeiten in euren Collagen? Wo Unterschiede?
- Was zieht sich durch?
- Was fällt euch auf?
- In welchem Zusammenhang stehen gestern, morgen und heute?

Und, falls die Übung im Rahmen eines längeren Projektes stattfindet:



- Hättest du vor dem Projekt etwas anders dargestellt?

### **Hinweise zur Durchführung**

Es ist wichtig, Material zur Verfügung zu stellen, das allen Teilnehmenden Identifikationsmöglichkeiten bietet. Gegebenenfalls können die Teilnehmenden auch gebeten werden, selber Material zu sammeln und mitzubringen.

Bei der Vorstellung der Collagen sollte darauf geachtet werden, dass Teilnehmende sich und ihre Leben nicht gegenseitig bewerten oder beurteilen („So bist du doch gar nicht“ / „Das sehe ich bei dir gar nicht.“). Jede Person spricht für sich selbst. Gemeinsamkeiten und Unterschiede können – behutsam – natürlich trotzdem benannt werden.

### **Nicht geeignet für...**

Sehr junge Personen

